

Es boomt: Neue Tieflader für Schwergutverkehre

Spediteure loben Bremerhavener Terminals – Glomb stellt weiteres Personal ein – Fünfachser für bis zu 60 Tonnen

ÜBERSEEHÄFEN. Neue Tieflader hat der GCD Glomb Container Dienst GmbH bestellt. Wie Geschäftsführender Gesellschafter Sigward Glomb berichtete, habe sein Unternehmen damit den gegenwärtig steigenden Bedarf für Spezialtransporte durch das Ansteigen der Konjunktur Rechnung getragen.

Bis knapp 60 Tonnen und Ladungshöhen von 4,2 Meter sowie überbreites Schwergut können diese vier neuen Tieflader befördern. Motoren, Anlagenteile und auch Teile für Windenergieanla-

gen, aber auch containerisiertes Schwergut können mit den Aufliegern transportiert werden.

Dazu gehört auch eine Flotte von Begleitfahrzeugen. Glomb: „Hier werden wir in letzter Zeit auch vor Ort stark eingeschaltet, die Begleitung solcher Transporte von der Autobahn bis in den Hafen zu übernehmen.“ Doch auch andere besondere Transporte gehören bundesweit zunehmend zum Tätigkeitsfeld der Spedition.

Bei Glomb merkt man das Ansteigen vor allem auch im Export deutlich. Die neuen Tiefbetauf-



Ein solcher Laster ist noch ein leichtes Gut für den Tieflader-Auflieger.

lieger mit bis zu fünf Achsen, zu denen in den nächsten Tagen ein weiterer dreiachsiger Spezialtief-

lader kommt, sind gut ausgelastet. Eingesetzt werden die Auflieger vor allem im Hafenverkehr, aber

auch im Fernverkehr.

Glomb lobt die Abfertigung in den Bremerhavener Terminals. Das sei hier sehr viel flotter und berechenbarer als beispielsweise in Hamburg. Das haben auch andere Spediteure so festgestellt. Der Betreiber hier sei sehr kooperativ.

Der steigende Transportbedarf führe auch zu mehr Einstellungen. Nicht nur Fahrer, sondern auch Disponenten werden gesucht. Glomb ist zuversichtlich, dass der wirtschaftliche Schwung für den Hafen noch zunimmt. (ki)